

Geschätzte Leserin, lieber Leser

Wir möchten in Zukunft unser „Aktuell“ etwas fleissiger erscheinen lassen, um Sie besser auf dem Laufenden zu halten. Ausserdem laden wir Sie ein, unseren Aufruf am Schluss dieses Newsletters aufmerksam zu lesen.

Anlagestrategie

Der Stiftungsrat hat an seiner Klausurtagung im April 2010 eine interne Arbeitsgruppe mit dem Auftrag gebildet, einen unabhängigen Anlageexperten zwecks Prüfung der Anlagestrategie zu suchen. Die Geschäftsleitung ihrerseits wurde beauftragt, prüfen zu lassen, ob durch eine Rückversicherung der Risiken Tod und Invalidität der Deckungsgrad angehoben werden könnte.

Der Stiftungsrat beschloss an seiner Sitzung vom 07.09.2010, diese Anlagestrategie zusammen mit PPCmetrics, Zürich, zu erarbeiten. Er ist überzeugt, dass mit einer entsprechend überarbeiteten Strategie seine Anforderungen bezüglich Transparenz, Einfachheit und permanenter Kontrolle erfüllt werden können. Mit der Umsetzung sollen ausserdem gezielt Vermögensverwaltungskosten eingespart und die Prozesse innerhalb der Anlageorganisation vereinfacht werden.

Am 07.12.2010 soll die angepasste Strategie dem Stiftungsrat zur Stellungnahme vorgelegt werden. Bei deren Genehmigung folgt nachher die schrittweise Umsetzung. Bisher erfolgte sowohl Beratung als auch Kontrolle der Stiftungsratsbeschlüsse aus einer Hand. Der Stiftungsrat hat nun Consulting und Controlling getrennt. Die Beratung erfolgt neu durch PPCmetrics, und die Kontrolle verbleibt wie bisher bei der Complementa Investment-Controlling AG.

Rückversicherung Risiko Tod und Invalidität

Der Stiftungsrat hat beschlossen, die PV-PROMEA weiterhin vollautonom zu führen. Die Abklärungen haben ergeben, dass die Rückversicherung keinen unmittelbaren positiven Einfluss auf den Deckungsgrad hat. Im Gegenteil, führt doch die Rückversicherung sogar zu Mehrkosten in der Betriebsrechnung. Aufgrund des vorteilhaften Risikoverlaufs kann die PV-PROMEA das Risiko problemlos aus eigener Kraft tragen.

Publikation Performance und Deckungsgrad

Der Stiftungsrat hat beschlossen, ab sofort die Performance und den geschätzten* Deckungsgrad auf der Homepage der PROMEA www.promea.ch zu veröffentlichen. Bitte beachten Sie, dass die Vermögenszahlen, verglichen mit dem Benchmark (=Vergleichsindex), jeden Monat nach Vorlage des Reportings durch Complementa angepasst werden. Der definitive Deckungsgrad wird jährlich per 31. Dezember des Geschäftsjahres festgelegt. Die PROMEA ist im Übrigen zur Zeit daran, ihre Homepage zu erneuern und übersichtlicher zu strukturieren. Dadurch können gewünschte Informationen – auch solche zur finanziellen Lage der PV-PROMEA – in Zukunft klarer und einfacher abgerufen werden.

*) Beim geschätzten unterjährig veröffentlichten Deckungsgrad werden u.a. die Veränderungen der Verpflichtungen (z.B. Vorsorgekapital der Aktiven und der Rentner) nicht mitberücksichtigt.

Überbauung Muri AG

Die vorgesehene Investition in eine Überbauung mit 34 Wohnungen in Muri AG kommt nun definitiv nicht zustande, weil sich der Landverkäufer und Total-Unternehmer aus dem Projekt zurückgezogen hat. Wir bleiben aber bezüglich Prüfung und Akquisition interessanter Immobilien-Projekte weiterhin am Ball.

Aussichten für 2011

Prognosen, ob kurz- oder langfristig, sind immer mit vielen Unsicherheitsfaktoren behaftet. So gibt es meist parallel positive und negative Trends, welche sich gegenseitig beeinflussen. Zwar hat sich die Schweizer Wirtschaft überwiegend schneller wieder auf Erholungskurs eingeschwenkt als erwartet; aber gleichzeitig trübt die Euroschwäche die Aussichten der Exportindustrie nachhaltig. Dennoch darf der Prozess der finanziellen Erholung der PV PROMEA als „verhalten positiv“ bezeichnet werden. Dabei kommt uns zweifellos das im allgemeinen PV-Vergleich sehr günstige Verhältnis zwischen Aktiven und Rentnern von 9:1 zugute.

Wir ermuntern Sie zur Mitarbeit im «Aktuell»!

Möchten Sie Ihre Meinung zu einzelnen Inhalten dieses Newsletters äussern? Oder drückt Sie sonstwo der Schuh? Haben Sie konkrete Fragen? Wir möchten Ihnen gerne eine Plattform für allgemein interessierende Meinungsäusserungen oder Fragen bieten, welche wir dann nach Möglichkeit im nächsten „Aktuell“ zusammen mit unserer Antwort veröffentlichen.

Gerne stehen wir Ihnen auch für sonstige Fragen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsleitung der PV-PROMEA unter Tel. 044 738 53 53 oder info@promea.ch.

Danke, wenn Sie diese Informationen an Ihre Mitarbeitenden weitergeben.

Mit freundlichen Grüssen

Ihre
PV-PROMEA
Stiftungsrat